

ZWEIKAMMER-SYSTEM

Äußerst selbstbewusst zeigt sich ETERNAL ARTS und greift nach eigener Pressemitteilung auf "verkannte hochkarätige" High-End-Konzepte zurück. Wie zum Beispiel beim 3-Wege-Dipol-Lautsprecher mit dem konsequenten Namen "Eternal Arts Dipol", der das Prinzip der offenen Schwallwand in ein kompaktes (125 x 37 x 26 Zentimeter), aus zwei Teilen bestehendes Gehäuse transportiert. Der Tiefton-Korpus beherbergt zwei Bass-Chassis mit ie 30 Zentimetern Durchmesser. Das Oberteil integriert zwei Konus-Mitteltöner mit Kevlar-Membranen und einen Air-Motion-Transformer aus dem Hause Mundorf. Mit 16 Ohm Impedanz empfiehlt sich die Box insbesondere als verständnisvolle Partnerin für Röhrenverstärker. Paarpreis um 15000 Euro.



EINE ADRESSE FÜR HIFI

Kopfhörer hängen praktischerweise direkt

am Player dran, das erspart Kabelgewirr. Rekordverdächtig schnell sind schon mal

die Ladezeiten: drei Minuten Akku aufladen, 90 Minuten hören. Um 70 Euro.

Mit Robytone startet ein neuer HiFi-Vertrieb in Deutschland. Das Unternehmen sitzt im holländischen Deurne und ist in ganz Europa aktiv. Zu den Produkten im Portfolio zählen Verstärker von Adcom, Röhrenverstärker mit iPod-Anschluss von AddOn und High-End-Amps von Melody. Geräte von NuForce – wie der überarbeitete Blu-ray-Player von Oppo – runden das Sortiment ebenso ab wie die Lautsprecher von Morel

EIN PROSIT ZUM GEBURTSTAG

Der japanische HiFi-Hersteller Denon kann auf ein volles Jahrhundert Firmengeschichte zurückblicken: gegründet 1910 von einem

amerikanischen Unternehmer namens Frederick Whitney Horn als Nippon Chikuonki Shoukai (Japan Recorders Corporation), mit Produkten wie einer einseitig geprägten Langspielplatte. Der Name Denon kam tatsächlich

erst ab 1930 ins Spiel. AUDIO gratuliert herzlichst zum Jubiläum!

ANSICHTSSACHEN

Yamaha, Samsung und Denon starten mit einem frischen AV-Receiver-Programm in den Sommer, alle natürlich mit der neuesten HDMI-Variante 1.4 bestückt. YAMAHA bietet schon in der Preisklasse um 250 Euro beim RX-V 367 den schnellen Datentransfer für 3D-Bilder. Der größere RX-V 467 (350 Euro) bietet zusätzlich iPod-Integration, der Primus RX-V 567 mit sieben Endstufen (450 Euro, Bild) skaliert und digitalisiert dazu noch Analog-Video. Auch SAMSUNG stattet seinen Premium-Receiver HW-C 700 (400 Euro) mit allen nötigen Raffinessen aus: 7.2-Kanal-System, HDMI 1.4, HD-Dekoder und neues Design. DENON schickt den fünfkanaligen AVR-1611 (400 Euro) mit "Audio Return Channel", den 7.1-Receiver AVR-1911 (500 Euro) mit zusätzlichem "High-Bit-Videoprozessor" ins Rennen.



Der Yamaha RX-V 567 kommt im neuen Look und mit viel Ausstattung.

Neue edle Optik auch beim Samsung-Topmodell HW-C 700.

